

Im Brühl, der Ritterstraße oder auch in der Nähe dieser Straßen wird ein Boden oder eine geräumige Niederlage für nächste Ostermesse zu mieten gesucht. Derselbige Anmerkungen bittet man Theaterplatz Nr. 6, parterre, gefälligst abzugeben.

Eine trockene Niederlage in der Nähe des Neumarkts wird zu mieten gesucht. Bezügliche Offerten nebst Preis-Angabe werden unter Adresse N. erbeten durch die Buchhandlung von **Eduard Eisenach**.

Beachtungswerth.

Zwei gut meublirte Stuben mit Schlafcabinet und freundlicher Aussicht in den Garten sind von jetzt oder Ostern ab an solide ledige Herren zu vermieten: große Funkenburg bei Herrn **C. L. Dauthe** Näheres zu erfragen.

Vermietung.

Eine schön meublirte Stube nebst Alkoven mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten in Gohlis, in der Nähe der Ober-schenke, **Leinhardt's Haus**, 3 Treppen.

Vermietung. In der schönsten Lage der **Grimmaischen Straße**, 2. Etage, ist von Anfang Mai d. J. an

ein helles Zimmer mit freundlicher Aussicht vorn heraus, nebst Alkoven u. Holzgelass, mit oder ohne Meubles, an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten, und in der **Märklin'schen** Handlung am Markte Nr. 16/1 das Nähere darüber zu erfragen.

Zu vermieten ist in **Lindenau** Nr. 108 eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß an ledigen Herrn als Sommerlogis.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer als Schlaf-stelle für drei solide **Buchdrucker**: **Querstraße** Nr. 4, **Holberg's Haus**. Näheres beim Hausmanne.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer, mit Meubles, an einen einzelnen Herrn. Das Nähere: neuer **Anbau**, **Dresdner Straße** Nr. 26, beim Hausmann.

Zu vermieten sind für die nächste und künftige Messen **Katharinenstraße** Nr. 14, in der 3. Etage ein großes helles meublirtes Zimmer mit einem dergleichen kleinern daneben.

Zu vermieten ist zu Ostern oder zu Johanni im **Sehause** der **Post- und Querstraße** Nr. 28/1189 die 3. Etage, bestehend in fünf hellen Stuben nebst Zubehör. Auch ist daselbst eine Messwohnung zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

* Zu **Johanni d. J.** ist in der **Reichstraße** ein geräumiges Familienlogis, 3. Etage zu vermieten durch das **Local-Comptoir für Leipzig** von **L. W. Fischer**.

Ein mittleres Familienlogis ist zu Ostern oder Johanni zu vermieten: **Mühlbach's Haus** in **Reich's Garten**.

Heute Freitag den 18. März wie gewöhnlich **Übungsstunde**.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **C. Reicherting**, Tanzlehrer.

* Heute Freitag **Fladen, Pfannkuchen, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen**.
Schulze in **Stötteritz**.

Heute Gesellschaftstag im gr. **Kuchengarten**.

Heute Freitag den 18. März, Mittags, eröffne ich mein **Schweizerhäuschen** im **Rosenthale**, was ich hiermit ergebenst bekannt mache. **Georg Kintsch**.

Heute Abend **Rostbeef am Spieße** bei **J. C. Kühne**, **Katharinenstraße**.

Bekanntmachung. Heute den 18. d. M. **Schlachtfest**, verbunden mit einem **Gesellschafts-Boule**, wobei den werthen Gästen, außer andern guten Lagerbieren, auch mit dem beliebten **Metnizer Gesundheitsbiere** aufgemartet wird. **Kaisers Kaffeehaus**, gr. **Windmühlengasse**.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein **C. S. Paas**, auf der großen **Funkenburg**.

Einladung. Heute Freitag früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr zu **Speckkuchen** bei **C. Spargen**, im **Preußergäßchen**.

Einladung. Morgen giebt's **Speckkuchen** bei **Job. Friedr. Tille**, kl. **Fleischergasse** Nr. 18.

* Heute Freitag **Schweinsknochen** mit **Sauerkraut**, **Meerrettig** und **Thüringer Klößen**, in der **Gosenschenke** zu **Eutritsch**. **N. Seyfer**.

* Heute zu **Schweinsknochen** und **Klößen** mit **Meerrettig**, **Mittags** und **Abends**, ladet ergebenst ein **Friedrich Baumbach**, **Dresdner Str.** Nr. 15/1287.

* Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, **Meerrettig** und **Sauerkraut** bei **C. Paul**, **Plauenscher Platz**.

* Heute früh halb 9 Uhr giebt's **Speckkuchen** bei **F. A. Lange**, zum **wilden Mann**.

* Heute Freitag den 18. früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei **Th. Klobß** im **Brühl**.

* Heute Freitag früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckkuchen** im **Salzgäßchen** bei **J. G. Elsing**.

* Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr giebt es **Speckkuchen** und **Abends** wird **Sauerbraten** und **Karpfen**, echt polnisch, von 6 Uhr an sowohl in als außer dem Hause verspeist bei einem guten **Glas** **baierischen Biere**. Um gütigen Besuch bittet **C. G. Kofmehl** im **Heilbrunnen**.

Heute Abend ladet zu **Beefsteak** und morgen Abend zu **Schweinsknochen**, **Erbsen** und **Sauerkraut** ein **F. Senf**, **Querstr.**

Retour: Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M.
In diesen Tagen geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere im **Gasthause** zum **goldnen Hahn**.

Verloren wurde am 17. d. Mts. **Vormittags**, von der **Petersstraße**, beim **Kathhause** entlang, durch die **Katharinenstraße** bis zur **Stadt Mailand** ein großer **Schlüssel**. Wer solchen gefunden, beliebe denselben abzugeben beim Hausmanne in **Hrn. Reichardts** Hause, **Markt** Nr. 16/1, gegen eine angemessene **Belohnung**.

Verloren wurde am 16. März an der **Thomaspforte** von einem Kinde ein **schwarzes Belpelbüchsen**. Der ehrliche **Finder** wird gebeten, es gegen eine angemessene **Belohnung** abzugeben bei **C. Ad. Otto** im **Thomasgäßchen**.

* Ein ziemlich großer **Stubenschlüssel** ist am **Sonntage** den 13. huj. wahrscheinlich auf dem Wege nach **Eutritsch** verloren worden. Der ehrliche **Finder** wird gebeten, ihn in der **königl. Thorcontrole** im **Halle'schen Thore** abzugeben.

Entlaufen ist ein **gelber Jagdhund**, mit einer am **Halband** befindlichen **Kette**. Wer ihn im **Gasthose** zum **Helm** in **Eutritsch** abgiebt, erhält eine **Belohnung**.